



DSAG Jahreskongress 2019 in Nürnberg - Foto Zscheile

20.09.2019 11:10 CEST

DSAG gibt SAP Handlungsempfehlungen für die Digitalisierung auf dem Jahreskongress 2019

„Und Action! Digitalisierung konsequent machen“, so das Motto des 20. DSAG-Jahreskongress, der am 19. September im Messezentrum Nürnberg zu Ende ging. 5.500 Teilnehmende zählte Veranstalter DSAG in diesem Jahr und erzielte damit einen weiteren Besucher*innen-Rekord. Dass die „Action“ in Sachen Digitalisierung bisweilen noch stockt, zeigte sich nicht nur beim Einwählen in's WLAN, das sich in den zwei Messehallen zeitweise als recht holprig erwies. Auch eine DSAG-Umfrage zum Auftakt des Kongresses brachte zu Tage: Nur noch 29 Prozent der DSAG-Mitglieder sehen sich in dieser Hinsicht auf einem guten Weg. 2018 waren es noch 44.

Wer sich derzeit mit Digitalisierungsprojekten beschäftigt, tut dies laut DSAG vornehmlich aus Gründen der Effizienzsteigerung bestehender Geschäftsprozesse sowie zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Viele der Schwierigkeiten dabei resultierten aber eben aus ERP-Programmen. Denn fast ein Drittel der Befragten hat nennenswerte Zweifel an Produktstrategie und Roadmap der SAP. Auch deshalb mahnte DSAG-Vorstandsvorsitzender Marco Lenck in Nürnberg: „Da Unternehmen verstärkt auf hybride Landschaften in der Digitalisierung setzen, ist SAP gefordert, deren Auf- und Ausbau sowie ihren Betrieb inklusive Lizenzmodellen so einfach, attraktiv und flexibel wie möglich zu gestalten. Ansonsten geraten Projekte weiter ins Stocken.“

Es bleibt also ein nicht immer einfaches Miteinander zwischen SAP und seinen Anwenderunternehmen. Bessere Integration, einheitliche Stammdaten, erweiterte, stabile Funktionalität und Skalierbarkeit von Lösungen und Lizenzmodellen sind vom ERP-Riesen gefordert, wenn es mit der Digitalisierung vorangehen soll. Immerhin gibt es Erfolge: Ab 2022 können Kunden SAP HCM integriert in SAP S/4HANA betreiben. Alle Anwenderunternehmen, die bis zum Stichjahr 2025 nicht auf SAPs Cloud-Lösung SuccessFactors wechseln wollen oder können, dürfte dies freuen – ein Verhandlungserfolg, den sich die DSAG auf die Fahnen schreiben darf.

Über agentur auftakt

agentur auftakt bietet das gesamte Spektrum journalistischer Leistungen und Pressearbeit im IT-Umfeld: Artikelerstellung, Ghostwriting, Textoptimierung, Redaktion von Webseiten, Online-PR und Presse-Monitoring. Ich schreibe für Fachmedien, Agenturen und Unternehmen der IT-Branche.

Kontaktpersonen



Frank Zscheile

Pressekontakt

Pressearbeit

presse@agentur-auftakt.de

08954035114